

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

**Aristoteles Fonds**

**30. September 2022**

**HANSA**INVEST

## **Inhaltsverzeichnis**

---

Tätigkeitsbericht Aristoteles Fonds	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aristoteles Fonds

in der Zeit vom 01.10.2021 bis 30.09.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht Aristoteles Fonds für das Geschäftsjahr vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds als Mischfonds in verschiedene Anlagegegenstände mit Aktienfokus (Fokus Europa) auf Basis fundamentaler Wert-Kriterien im Rahmen eines Private-Equityorientierten Ansatzes in Aktien von Unternehmen aller Größenklassen, wobei zu mindestens 51% in Kapitalbeteiligungen investiert wird. Private-Equity-orientiert heißt, dass der Fokus der Bewertung der Unternehmen auf absoluten Bewertungsverfahren liegt und relative Bewertungen nur eine sekundäre Rolle spielen. Werden nicht genügend investierbare Unternehmen nach absoluten Kriterien identifiziert, soll der Renten- oder Cashanteil erhöht werden. Die Strategie führt tendenziell zu einer Verringerung des Aktienanteils je höher die Bewertung der Aktienmärkte insgesamt steigt und damit zu einer impliziten Reduktion des Risikos. Darüber hinaus können Marktrisiken im Rahmen eines risikobasierten Ansatzes mittels Derivate abgesichert werden. Der Fonds wird nicht mit Bezug auf eine Benchmark gemanagt. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Anlageberater, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Eine Kapitalanlage in den Fonds sollte als langfristige Kapitalanlage betrachtet werden. Der Fonds ist besonders geeignet für Anleger, die:

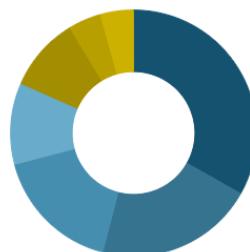
- Kapitalwachstum durch Anlagen in Aktien erzielen möchten,
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

## Portfoliostruktur

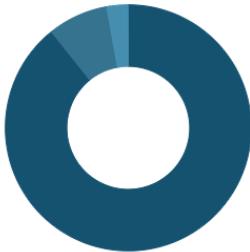
**30.09.2022**

### Anlagastruktur nach Branchen:



Finanzdienstleister	33,2 %
Technologie	20,8 %
Verbrauchsgüter	16,9 %
Gesundheitswesen	10,7 %
Industrieunternehmen	9,7 %
Grundstoffe	4,3 %
Basiskonsumgüter	4,3 %

### Anlagestruktur nach Währungen:



Euro	89,3 %
Schweizer Franken	7,9 %
Britisches Pfund	2,8 %

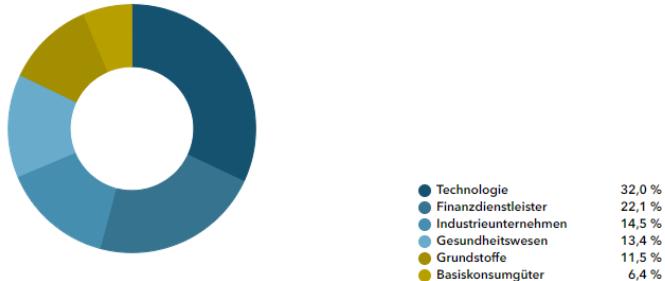
## Kennzahlen:

offene Fremdwährungsquote: 10,75 %

Volatilität I-Klasse: 12,37 %

Volatilität R-Klasse: 12,09 %

**30.09.2021**



Der Fonds hält weitüberwiegend direkte Investments in europäische Aktien. Im Berichtszeitraum wurde ein Vermögensrückgang von 12,4% in der Anteilklasse I und von 15,14% in der Anteilklasse R verzeichnet, der aber deutlich geringer ausfiel als bei den breiten europäischen und deutschen Indizes. Im Laufe des Berichtsjahrs war der Fonds relativ defensiv aufgestellt, so lag die Cashquote in Spalte bei knapp 40% und erreichte Ende September 2022 rund 26%. Die Aktienauswahl erwies sich ebenfalls als überdurchschnittlich. Als stabilisierendes Element im Portfolio erwies sich beispielweise die Aktien der Deutsche Börse. Die Aktien der K+S AG konnten mit einem hohen Gewinn über 200 TEUR im April zu einem Kurs von mehr als €32 verkauft werden. Ebenfalls erfolgreich war das Investment in Meyer Burger mit einem Gewinn von 123 TCHF. Weniger erfolgreich war zum Beispiel das Investment in die Software AG das nur mit einem Verlust von 85 TEUR abgeschlossen werden konnte.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum relevant, da kleinere Titel einen relevanten Anteil am Portfolio ausmachten.

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu weiteren Kursschwankungen an den Kapitalmärkten.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer

## Risikoanalyse

### Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Währungs- und Derivaterisiken.

### Währungsrisiken:

Der Fonds hat seinen Investmentschwerpunkt in Europa und diversifiziert seine Anlagen. Dadurch entstehen möglicherweise Währungsrisiken. Diesen Währungsrisiken stehen entsprechende Chancen gegenüber.

### Liquiditätsrisiken:

deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

### **Veräußerungsergebnis**

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

### **Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Aristoteles Fonds ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Der Fondsberater ist AHS Capital Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>3.785.656,96</b>	<b>100,53</b>
1. Aktien	2.776.560,05	73,73
2. Bankguthaben	992.481,73	26,35
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.615,18	0,44
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-19.825,20</b>	<b>-0,53</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-19.825,20	-0,53
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 3.765.831,76</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
im Berichtszeitraum									
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
DE000A30U9F9	Aareal Bank AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	6.000	6.000	0	EUR	33,0000	198.000,00	5,26
DE000A2YNT30	AlzChem Group AG Inhaber- Aktien o.N.	STK	5.000	0	5.000	EUR	16,3500	81.750,00	2,17
DE000BAY0017	Bayer	STK	3.500	1.000	0	EUR	47,4200	165.952,50	4,41
DE000A2GSU42	Brockhaus Technologies AG	STK	8.000	8.000	0	EUR	15,5000	124.000,00	3,29
DE0005810055	Deutsche Börse	STK	1.000	1.000	0	EUR	168,2500	168.250,00	4,47
DE0005552004	Deutsche Post	STK	4.000	4.000	0	EUR	31,1200	124.460,00	3,30
DE000A2NBVD5	DFV Deutsche Familienversicherung AG	STK	10.000	10.000	0	EUR	10,1000	101.000,00	2,68
DE0005785604	Fresenius	STK	6.000	1.000	0	EUR	21,9500	131.700,00	3,50
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	6.000	6.000	0	EUR	22,7100	136.260,00	3,62
DE000JST4000	JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.000	3.000	0	EUR	35,7000	107.100,00	2,84
DE0005470405	Lanxess	STK	4.000	4.000	0	EUR	30,0700	120.280,00	3,19
IT0003856405	Leonardo S.p.A.	STK	20.000	0	0	EUR	7,2700	145.440,00	3,86
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	STK	3.000	3.000	0	EUR	52,3500	157.050,00	4,17
DE000A3CSAE2	Mister Spex SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	12.000	12.000	0	EUR	2,4800	29.700,00	0,79
DE0007164600	SAP	STK	2.000	500	0	EUR	84,1200	168.240,00	4,47
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	4.500	4.500	0	EUR	38,7200	174.240,00	4,63
DE0005089031	United Internet	STK	10.000	4.000	0	EUR	19,2600	192.600,00	5,11
FR0000052516	Vilmorin & Cie	STK	3.000	0	0	EUR	40,0000	120.000,00	3,19
GB00BH3VJ782	Network Internat. Hldg Ltd. Registered Shares (WI) LS-1	STK	30.000	30.000	0	GBP	3,0300	103.672,45	2,75
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
DE000A0B9N37	JDC Group AG	STK	15.433	0	567	EUR	14,7000	226.865,10	6,02
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Bank: National-Bank AG		EUR	94.727,35				94.727,35	2,52	
Bank: UniCredit Bank AG		EUR	297.156,91				297.156,91	7,89	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR	315.953,99				315.953,99	8,39	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF	272.372,92				282.647,14	7,51	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		GBP	1.750,39				1.996,34	0,05	

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Quellensteueransprüche		EUR		16.610,70				16.610,70	0,44
Zinsansprüche		EUR		4,48				4,48	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>		EUR		-19.825,20				-19.825,20	-0,53
<b>Fondsvermögen</b>									
Anteilwert Aristoteles Fonds - Anteilklasse I		EUR						95,96	
Anteilwert Aristoteles Fonds - Anteilklasse R		EUR						83,84	
Umlaufende Anteile Aristoteles Fonds - Anteilklasse I		STK						39.046,000	
Umlaufende Anteile Aristoteles Fonds - Anteilklasse R		STK						225,000	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführt Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2022				
Britisches Pfund	(GBP)	0,876800	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,963650	=	1 Euro (EUR)

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFWESTELLUNG ERSCHEINEN:**

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
DE0005408116	Aareal Bank	STK	0	6.000
FR0000062671	Groupe Gorge S.A. Actions Port. EO 1	STK	0	6.076
DE000KSAG888	K+S	STK	0	20.000
CH0108503795	Meyer Burger Technology AG	STK	0	300.000
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien o.N.	STK	1.000	5.000
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
DE000A2AGM18	Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	ANT	2.500	2.500

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARISTOTELES FONDS  
- ANTEILKLASSE I**

**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022**

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	33.252,18	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.119,63	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.233,91	
davon negative Habenzinsen	-8.263,17	
4. Sonstige Erträge	154,40	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>33.292,30</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3,67	
2. Verwaltungsvergütung	-36.317,20	
3. Verwahrstellenvergütung	-2.826,63	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.207,46	
5. Sonstige Aufwendungen	-834,93	
6. Aufwandsausgleich	-2.583,17	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-50.773,06</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-17.480,76</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	471.765,63	
2. Realisierte Verluste	-135.687,55	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>336.078,08</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>318.597,32</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-328.771,25	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-492.490,59	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-821.261,84</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-502.664,52</b>

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARISTOTELES FONDS  
- ANTEILKLASSE R**

**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022**

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	169,46	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	40,66	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-40,83	
davon negative Habenzinsen	-40,95	
4. Sonstige Erträge	0,77	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>170,06</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,02	
2. Verwaltungsvergütung	-289,55	
3. Verwahrstellenvergütung	-20,66	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-633,58	
5. Sonstige Aufwendungen	-4,26	
6. Aufwandsausgleich	-50,72	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-998,79</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-828,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	2.390,91	
2. Realisierte Verluste	-673,22	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>1.717,69</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>888,96</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.651,61	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.529,62	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-4.181,23</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-3.292,27</b>

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)****FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022**

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	33.421,64	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.160,29	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.274,74	
davon negative Habenzinsen	-8.304,12	
4. Sonstige Erträge	155,17	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>33.462,36</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3,69	
2. Verwaltungsvergütung	-36.606,75	
3. Verwahrstellenvergütung	-2.847,29	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.841,04	
5. Sonstige Aufwendungen	-839,19	
6. Aufwandsausgleich	-2.633,89	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-51.771,85</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-18.309,49</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	474.156,54	
2. Realisierte Verluste	-136.360,77	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>337.795,77</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>319.486,28</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-330.422,86	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-495.020,21	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-825.443,07</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-505.956,79</b>

## ENTWICKLUNG DES SONERVERMÖGENS ARISTOTELES FONDS - ANTEILKLASSE I

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sonervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)</b>		<b>4.053.019,32</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-16.214,88
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		233.879,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	389.883,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-156.003,36	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-21.092,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-502.664,52
davon nicht realisierte Gewinne	-328.771,25	
davon nicht realisierte Verluste	-492.490,59	
<b>II. Wert des Sonervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)</b>		<b>3.746.927,55</b>

## ENTWICKLUNG DES SONERVERMÖGENS ARISTOTELES FONDS - ANTEILKLASSE R

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sonervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)</b>		<b>19.889,48</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-81,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.425,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.524,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-98,56	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-37,77
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.292,27
davon nicht realisierte Gewinne	-1.651,61	
davon nicht realisierte Verluste	-2.529,62	
<b>II. Wert des Sonervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)</b>		<b>18.904,21</b>

## ENTWICKLUNG DES SONERVERMÖGENS

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sonervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>4.072.908,80</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-16.295,88
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		236.305,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	392.407,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-156.101,92	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-21.130,04
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-505.956,79
davon nicht realisierte Gewinne	-330.422,86	
davon nicht realisierte Verluste	-495.020,21	
<b>II. Wert des Sonervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.765.831,76</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONERVERMÖGENS ARISTOTELES FONDS - ANTEIL-KLASSE I <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>1.098.434,08</b>	<b>28,13</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	644.149,21	16,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	318.597,32	8,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	135.687,55	3,48
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-1.098.434,08</b>	<b>-28,13</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-536.394,95	-13,74
2. Vortrag auf neue Rechnung	-562.039,13	-14,39
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONERVERMÖGENS ARISTOTELES FONDS - ANTEIL-KLASSE R <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>4.917,62</b>	<b>21,86</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.355,44	14,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	888,96	3,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	673,22	2,99
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-4.917,62</b>	<b>-21,86</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-2.081,99	-9,25
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.835,63	-12,60
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARISTOTELES FONDS - ANTEILKLASSE I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	3.746.927,55	95,96
2021	4.053.019,32	109,98
2020	3.094.393,42	84,66
2019	9.719.184,79	99,41

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARISTOTELES FONDS - ANTEILKLASSE R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	18.904,21	83,84
2021	19.889,48	99,20
2020	27.551,42	78,83
2019	233.059,62	93,28

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
	EUR
2022	3.765.831,76
2021	4.072.908,80
2020	3.121.944,84
2019	9.952.244,41

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)</b>		
STOXX Europe Total Market Small Net Return Index In EUR		100,00%
<b>Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV</b>		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,12%
größter potenzieller Risikobetrag		2,28%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,61%
<b>Risikomodell (§10 DerivateV)</b>		Full-Monte-Carlo
<b>Parameter (§11 DerivateV)</b>		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
<b>Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte</b>		0,72

### ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Aristoteles Fonds - Anteilkasse I	EUR	95,96
Anteilwert Aristoteles Fonds - Anteilkasse R	EUR	83,84
Umlaufende Anteile Aristoteles Fonds - Anteilkasse I	STK	39.046,000
Umlaufende Anteile Aristoteles Fonds - Anteilkasse R	STK	225,000

### ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Aristoteles Fonds - Anteilkasse I	Aristoteles Fonds - Anteilkasse R
ISIN	DE000A1111G8	DE000A2ARN97
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	01.10.2014	01.11.2016
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,90 % p.a.	1,40 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	5,00 %
Mindestanlagevolumen	20.000	0

## ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARISTOTELES FONDS - ANTEILKLASSE I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,19 %
---	--------

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARISTOTELES FONDS - ANTEILKLASSE R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	4,59 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	3.164.292,82
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	3.164.292,82
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 3.020,40 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsertattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aristoteles Fonds - Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aristoteles Fonds - Anteilklasse R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2AGM18	Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I <sup>1)</sup>	1,25

<sup>1)</sup> Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Aristoteles Fonds - Anteilklasse I			
Sonstige Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		EUR	154,40
Sonstige Aufwendungen			
Kosten BaFin		EUR	482,56

Aristoteles Fonds - Anteilklasse R			
Sonstige Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		EUR	0,77
Sonstige Aufwendungen			
Kosten BaFin		EUR	2,44

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantieme vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigen Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>19.375.239</b>
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG</b>		<b>263</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.273.467</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.273.467
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Signal Iduna Asset Management GmbH	
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>10.827.355,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>108</b>

## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken der Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 23. Januar 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aristoteles Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigelegte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil

teil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsysttem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsysttem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 24.01.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

### GESELLSCHAFTER

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

---

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
  - stellvertretender Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

---

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)
- Nicholas Brinckmann
  - (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungs-gesellschaft mbH)

**VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2021

**WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST